





Die Regatta in Beverungen am 12. September 2015 war unsere letzte Outdoor-Regatta in dieser Saison. Insgesamt traten 12 Teams gegeneinander an. Nach jeweils zwei Vorläufen wurden die Teams in die Kategorie SSuper-Champion" (Plätze 1-6) oder "Champion" (Plätze 7-12) eingeteilt. Danach gab es noch zwei Finalläufe. Die Zeiten aus allen vier Rennen wurden zusammengerechnet und so entschied sich die Platzierung der Mannschaften. Jeweils zwei Teams fuhren auf der 220m langen Kurzstrecke gegeneinander. Besonders an dieser Regatta war, dass die Distanz auf der Weser gegen den Strom gepaddelt werden musste. Wir waren dieses Jahr zum ersten Mal Teilnehmer dieser Regatta und somit war es für uns auch das erste Mal, dass wir bei einer Regatta gegen die Strömung gefahren sind.

Wir fuhren gleich das erste Rennen der Regatta gegen die Kernies um neun Uhr. In diesem Lauf fuhren wir eine sehr gute Zeit von 1:05,86 heraus. Im zweiten Lauf reichte es nur für eine 1:07,18. Nach der Addition der beiden Zeiten waren wir auf Platz drei und somit in der Kategorie SSuper-Champion". Mit dem Erreichten waren wir zufrieden, denn wir lagen damit voll in unserem Soll. Den ersten Finallauf fuhren wir gegen die viertplaztierten KC-Hameln. Leider kamen wir nur als zweites ins Ziel und mussten uns somit im letzten Lauf steigern, um den dritten Platz noch zu verteidigen bzw uns wieder zu erkämpfen. Dies haben wir mit einem super Lauf, den wir mit unserer Tagesbestzeit von 1:05,45 absolvierten, auch geschafft und landeten mit einer Gesamtzeit von 4:26,35 knapp vor KC-Hameln (4,26,99) auf Platz drei.

Der dritte Platz war für uns ein super Ergebnis, denn leider konnten wir nur mit 18 Paddlern antreteten. Kurzfristige Ausfälle, meist krankheitsbedingt, dezimierten unser Team recht stark. Noch konnten sich die 18 Paddler nicht ausruhen, denn es galt noch eine Langstrecke zu absolvieren. Diese erstreckte sich über insgesamt 3200m, davon wurden zunächst 1600m mit der Srömung gefahren. Die Wendeboje befand sich auf der Hälfte der Strecke, wodurch die restlichen 1600m gegen die Strömung gefahren werden durften. An der Langstrecke nahmen acht Teams teil. Jeweils vier Mannschaften starteten im Abstand von 30 Sekunden.

Für uns lief die Langstrecke sehr gut. Wir starteten als erstes und wurden nicht überholt - ein erstes Ziel für jede Langstrecke ist damit erreicht. Trotz der vier Kurzstrecken, konnten wir konstant Druck aufbauen und das Boot lief gut, zwischendurch zogen wir immer mal wieder an und legten am Ende noch einen Endspurt hin. Die Mühen und die Quälerei haben sich gelohnt. Mit einer Zeit von 19:12,55 erreichten wir das Ziel. Diese Zeit reichte wie schon auf der Kurzstrecke zu Platz drei.

Alles im allem war es eine sehr schöne und erfolgreiche Regatta für uns.

Bis dahin, Eure E-Center Dragons